Anlage 1

Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet „Röthelheimpark" am 18. Mai 2017; Festlegung der Zuständigkeiten

LfdNr.	Anträge	Zuständigkeit
1	[redacted] beantragt zunächst die Errichtung eines Zebrastreifens über die Allee am Röthelheimpark in Höhe des Martin-Luther-King-Weges. Damit soll den Fußgängern sowie den Radfahrern ein sicheres Überqueren über die vielbefahrene Allee am Röthelheimpark ermöglicht werden. Herr [redacted] SG 32-1: In der Vergangenheit wurden die Verkehrsstärken gemessen. Hier muss ein Abstimmungsprozess stattfinden, um die Sicherheit insbesondere der jüngeren Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Die Gefahr eines Zebrastreifens besteht vor allem für Kinder, da diese die Geschwindigkeit von heranfahrenden Autos nur schwer einschätzen können. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Fahrradfahrer an Zebrastreifen keine Vorfahrt genießen; Fußgänger schon. Diese Regelung jüngeren Verkehrsteilnehmern beizubringen ist eher schwierig. Deswegen hat sich die Stadt Erlangen gemeinsam mit der Polizei dazu entschlossen, aus Sicherheitsgründen keinen Zebrastreifen auszuweisen. Herr [redacted] Fußgängerüberwege stellen lediglich eine Suggestivsicherheit dar. Im Hinblick auf die Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr wird an dieser Stelle vielmehr an die Errichtung einer Fußgängerampel appelliert. Die Angelegenheit soll durch die Verwaltung näher geprüft werden, da dieser Bereich einen Hauptquerungspunkt darstellt. Der Wunsch vieler Bürger/innen, eine 30er-Zone auszuweisen, ist auch von der Verwaltung nachvollziehbar; aus rechtlichen Gründen aber nicht überall möglich. Der Bund müsste hierzu die StVO ändern, dass in Städten grundsätzlich Tempo 30 ausgewiesen werden kann und nur in Ausfallstraßen Tempo 50 zugelassen wird. **Nach Abstimmung mit Herrn [redacted] wird der o. g. Antrag inhaltlich dahingehend abgeändert, dass eine Abstimmung über die Errichtung einer Fußgängerampel über die Allee am Röthelheimpark in Höhe des Martin-Luther-King-Weges erfolgen soll** (nicht wie zuerst formuliert über die Errichtung eines Zebrastreifens). **Es folgt die Abstimmung. Der Antrag wird mit Mehrheit angenommen.**	Ref. VI z. W. und mdB, eine Behandlung im Stadtrat oder einem zuständigen Ausschuss innerhalb von drei Monaten herbeizuführen und [redacted] über den Termin der Sitzung sowie anschließend über das Ergebnis zu informieren. Bitte eine Kopie der Antwortschreiben an Amt 13-2[redacted] senden.